

GENOSSENSCHAFT ZUM KORN

**Birmensdorferstrasse 67
8004 Zürich**



**91. Geschäftsbericht
für das Jahr 2009**

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Montag, 10. Mai 2010, 18.30 Uhr

Im Restaurant Falcone, Schmiede-Wiedikon, 8003 Zürich

(Tram Nr. 9 oder 14, Haltestelle Schmiede-Wiedikon)

Traktanden:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 5. Mai 2009
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung 2009
3. Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes
4. Décharge-Erteilung an die Verwaltung
5. Wahlen
 - 5.1. Rücktritt von Vorstandsmitglied Edith Jäckle
 - 5.2. Neuwahl
 - 5.3. Wahl des Präsidenten
 - 5.4. Wahl des übrigen Vorstandes
6. Beratung und Entscheidung über Vorlagen und Anträge der Verwaltung und der Kontrollstelle
7. Anträge der Mitglieder (Art. 23 der Statuten)
8. Verschiedenes

Frau Edith Jäckle hat Ihren Rücktritt aus dem Vorstand mitgeteilt. Frau Jäckle wurde an der Generalversammlung vom Mai 2002 in den Vorstand gewählt.

Nach diesem Rücktritt hat der Vorstand einstimmig beschlossen, den Genossenschafterinnen und Genossenschäftern Frau Karin Baumann als neues Vorstandsmitglied zu empfehlen. Frau Baumann hat langjährige Erfahrung in Gewerkschaften und Genossenschaften. Sie ist Fachfrau für Finanz- und Rechnungswesen und leitet heute die Abteilung Vermögensverwaltung / Treuhand der Gewerkschaft Unia. Somit sind Frau Baumann die Belange einer Genossenschaft bestens bekannt.

Der Vorstand schlägt Ihnen vor, Frau Karin Baumann in den Vorstand zu wählen. Sie wird an der Generalversammlung anwesend sein und allfällige Fragen gerne beantworten.

Im Anschluss an die Generalversammlung wird seitens der Genossenschaft zum Korn ein Nachtessen für alle angemeldeten Anwesenden offeriert.

Zürich, 6. April 2010

Die Verwaltung

GENOSSENSCHAFT ZUM KORN

91. Geschäftsbericht für das Jahr 2009

Für das am 31. Dezember 2009 abgeschlossene Geschäftsjahr der Genossenschaft zum Korn erstatten wir der Generalversammlung Jahresbericht und Rechnung.

Am 5. Mai 2009 fand die ordentliche Generalversammlung im gelben Saal des Volkshauses, Zürich, statt. Nach einem kurzen Rückblick auf das 90-jährige Bestehen der Genossenschaft zum Korn, welcher von unserem Vizepräsidenten, Herr Roland Schneiter, verfasst und dem Geschäftsbericht beigelegt wurde, hat die Versammlung einstimmig Bericht und Bilanz genehmigt. Der Verwaltung wurde für das abgeschlossene Geschäftsjahr Entlastung erteilt.

Entwicklung des Mitgliederbestandes:

Jahr	2006	2007	2008	2009
Mitglieder	86	84	83	81

Im Jahre 2009 hat sich der Liegenschaftenbestand nicht verändert. Der Mietertrag hat in denjenigen Liegenschaften, welche umfangreich saniert wurden, zugenommen. Dies, nachdem die Sanierungskosten entsprechend auf den Mietzins überwältigt wurden. Gesunken ist hingegen der Mietertrag in den Liegenschaften, die im Jahre 2009 noch in der Sanierungsphase steckten, weil wir ja bekanntlich für die Sanierungszeit der einzelnen Wohnungen einen entsprechenden Mietzinsanteil vergüten. Gegenüber dem Vorjahr hat so der Gesamtmietsertrag unwesentlich zugenommen. Die Mietzinsen der Genossenschaft liegen auch weiterhin im unteren bis mittleren Preissegment. Die Zahlungsmoral unserer Mieterinnen und Mieter ist auch in diesem Jahr wieder vorbildlich. Etliche Mietparteien leisten Vorauszahlungen von mehreren Monaten. Drei Mietparteien hatten einen Zahlungsrückstand, eine davon wurde betrieben, die beiden anderen Mieter leisten eine monatliche Rückzahlung.

Grössere Sanierungsarbeiten ergeben sich auch weiterhin laufend in Mietobjekten, die während vielen Jahren durch die gleiche Mietpartei bewohnt waren. Die behördlichen Vorschriften bezüglich Elektrisch, Frischwasser und Kanalisation verursachen ebenfalls grössere Aufwendungen. Neu werden auch grössere Anforderungen an Schall-, Lärm- und Wärmeisolation gestellt.

Liegenschaft Ämtlerstrasse 92, Zürich

Bedingt durch die Sanierungsarbeiten an der Ämtlerstrasse musste der Vorplatz vollständig angepasst werden. Ebenso wurde von der Behörde verlangt, dass die Kanalisations- und Frischwasserleitung angepasst wurde. Dies hat Kosten von rund Fr. 38'000.00 verursacht.

Liegenschaft Birmensdorferstrasse 65, Zürich

In dieser Liegenschaft sind im 5. Obergeschoss noch drei Wohnungen, welche bei der Sanierung im Jahre 1993 nicht ausgebaut wurden. Eine 2-Zimmerwohnung ist nun in den Bereichen Bad, Küche, WC und Korridor vollständig erneuert worden.

Liegenschaft Dachslernstrasse 145-171, Zürich

In diesem Jahr wurden noch einige Aussenarbeiten durchgeführt. Die Umgebung ist nun fertig angepasst. Neu verlegt wurden die Zugangswe-

ge. Bei den Hauseingängen der Reiheneinfamilienhäuser wurden kleinere Abstellplätze geschaffen. Zusammen mit der Nachbarliegenschaft ist der Spielplatz nun wieder vollständig auf dem heutigen Stand.

Liegenschaft Furttalstrasse 44/46, Zürich

Die vorgesehene seitliche Balkonverglasung konnte nicht ausgeführt werden, weil mit der beauftragten Installationsfirma Ausführungsmängel zur Stornierung des Auftrages führten.

Liegenschaft In der Härti 5/7, Winterthur

Verschiedene Mieterwechsel haben zu grösseren Renovationskosten in den Bereichen Bodenleger- und Malerarbeiten geführt.

Liegenschaft Rorschacherstrasse 41-45, St. Gallen

Sämtliche Wohnungen dieser drei Mehrfamilienhäuser wurden in den Bereichen Küche, Bad, WC, Korridor, vollständig saniert. Die bestehenden Küchen, welche grösstenteils abgeschlossen waren, wurden einseitig geöffnet, sodass ein offener Küchen- und Essbereich entstanden ist. Eine Wohnung konnte durch Zusammenlegung von zwei Wohnungen zu einer geräumigen 5-Zimmerwohnung umgebaut werden. Die veranschlagte Umbausumme von rund 1.5 Mio. Franken wurde nicht überschritten. Die Tiefgarage wurde ebenfalls teilweise saniert und das ganze Geschoss auch farblich den heutigen Sicherheitsansprüchen angepasst. Durch den Wechsel eines Geschäftsmieters im Erdgeschoss sind nach 29 Jahren Mietzeit etliche Renovationskosten angefallen. Die Vermietung der sanierten Räume wurde ohne grosse Verzögerung vorgenommen. Auch in dieser Liegenschaft haben verschiedene Mieterwechsel erhebliche Renovationskosten verursacht.

Allgemein wurden auch in diesem Jahr wieder etliche Umgebungsarbeiten vorgenommen. Aussenanlagen und Hauszugänge wurden auch den Sicherheitsanforderungen angepasst. An und in verschiedenen Gebäuden wurde in vertretbarem Rahmen die Werterhaltung des auch optisch schönen Liegenschaftenbestandes gesichert.

Investitionen (Umbauten/Renovationen/Sanierungen) 2010:

Der Vorstand hat beschlossen, wiederum zwei Liegenschaften in den Bereichen Küche, Bad und WC, zu sanieren. Es handelt sich dabei um die Liegenschaften Dennlerstr. 26 und 28, sowie um die Liegenschaft Zurlindenstr. 222. In der Liegenschaft Birmensdorferstr. 65 wird der Heizkessel ausgewechselt. Gleichzeitig wird neu auf Gasheizung umgestellt, nachdem die Gaswerke mit grosszügigen Umstiegsprämien die Kosten wesentlich reduzieren. Das 5. Obergeschoss an der Birmensdorferstr. 65 wird nach Möglichkeit fertig saniert. Die Stadtwerke verlangen im Geschäftshaus Birmensdorferstr. 67 die Aufrüstung der gesamten Elektroinstallationen auf den heutigen Stand. In der Überbauung Dachslernstrasse werden die Eingangstüren der Reiheneinfamilienhäuser so angepasst, dass auch diese den Isolations- und Sicherheitsvorschriften entsprechen. Bei diesen Häusern sind auch noch die Aussen-Kellerabgänge fertig zu stellen. Diverse Mängel an der Kanalisation müssen ausserhalb und innerhalb der Gebäude behoben werden. Die Heizanlage der Liegenschaft Dennlerstrasse wird gleichzeitig mit der Sanierung der Wohnungen an das Gaswerk der Stadt Zürich angeschlossen, ebenfalls kostenreduziert durch eine Umstiegsprämie der Gaswerke. An den beiden Liegenschaften Furttalstrasse werden in diesem Jahr die Balkonwände seitlich verglast und ein Teil überdacht, nachdem im letzten Jahr dieser Auftrag verschoben werden musste. An den Balkonen der Liegenschaft In der Härti, Winterthur, werden im Frühjahr die Balkone westseitig verglast. Die Frontfassade der Liegenschaft Waldstätterstrasse, Luzern, wurde zurückgestellt und wird nun in diesem Jahr gründlich gereinigt und wieder auf den aktuellen Stand gebracht, mit den dazugehörigen schmiedeeisernen Balkongeländern. Eine Dachwohnung an der Zürcherstr. 160 wird noch entsprechend saniert.

Wie jedes Jahr sind wieder Aufwendungen für den Ersatz von ausgedienten Kochherden, Kühlschränken, Waschmaschinen und Tumblern notwendig. Bedingt durch die Sanierung von Wohnungen nimmt der Ersatz von Küchengeräten ab, wird in einigen Jahren altershalber jedoch wieder zunehmen. Bei Neuvermietungen sind teilweise umfangreiche Renovationsarbeiten vorzunehmen.

Der Präsident:
Peter Baumann

Der Verwalter:
Arthur Krieg

ZUR JAHRESRECHNUNG

Im 91. Geschäftsjahr schloss die Rechnung mit einem Betriebsüberschuss von Fr. 43'531.53 ab (Vorjahr Fr. 43'123.35).

Die flüssigen Mittel haben sich gegenüber dem Vorjahr reduziert. Die Reduktion ist auf Kapitalbedarf für Sanierungsarbeiten zurückzuführen. Ein grösserer Betrag ist wiederum auf den Finanzanlagen zufolge Wertverlust auf einigen Anlagen abgeschrieben worden. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten belaufen sich mit dem festen Vorschuss auf total Fr. 1'650'000.00, was eine Erhöhung gegenüber dem Vorjahr ergibt. Hypothekarzinsen und die Zinsen für feste Vorschüsse sind über das ganze Jahr tief geblieben. Allgemein können wir auch weiterhin - wenn auch kurzfristiger - mit günstigen Zinsen seitens der Banken budgetieren. Der Erneuerungsfonds der Liegenschaften im Kanton Zürich beträgt Fr. 1'856'000.00 und wurde somit um Fr. 486'000.00 erhöht. Die gesamten Unterhalts- und Reparaturarbeiten haben sich gegenüber dem Vorjahr leicht reduziert. In einigen Liegenschaften sind sie wesentlich angestiegen, bedingt durch Renovationskosten, in anderen Liegenschaften hingegen gegenüber dem letzten Jahr wesentlich gesunken. Dies auch bedingt durch sehr umfassende Unterhaltsarbeiten in einzelnen Wohnungen, welche neu vermietet wurden. Das Amortisationskonto beläuft sich neu auf Fr. 6'632'818.75.

Das gezeichnete Anteilscheinkapital, welches zu 5 % verzinst wird, ist mit Fr. 520'200.00 wiederum voll einbezahlt und unverändert. Die Hypothekarbelastung aller Liegenschaften beträgt neu Fr. 17'650'000.00. Diese konnte um Fr. 1'000'000.00 in der Liegenschaft Winterthur reduziert werden. Die Kontokorrent-Kreditoren haben sich um über sechs Prozent erhöht und belaufen sich auf Fr. 1'675'751.50. Etliche Einzahlungen sind durch Neumieter und bestehende Mieter getätigt worden. Die Zinssätze für das Kontokorrent wurden auf den 1. Juli 2009 angepasst und betragen neu noch 2.25 %, anstelle der bisherigen 3.00 %. Gleichzeitig wurden auch die Allgemeinen Bestimmungen dazu angepasst.

BILANZ

Aktiven	31.12.2009 Fr.	Vorjahr Fr.
Kasse	13'731.40	16'968.15
Postcheck	201'738.90	324'517.57
Banken	216'739.18	8'161.88
Flüssige Mittel	432'209.48	349'647.60
Verrechnungssteuerguthaben	30'705.20	35'984.25
Andere kurzfristige Forderungen	30'705.20	35'984.25
Aktive Rechnungsabgrenzungen	349'950.15	491'402.40
UMLAUFVERMÖGEN	812'864.83	877'034.25
Wertschriften	759'640.00	1'223'348.00
Finanzanlagen	759'640.00	1'223'348.00
Mobilien, Einrichtungen	1.00	1.00
Mobile Sachanlagen	1.00	1.00
Liegenschaften	29'280'000.00	28'320'000.00
Immobilien Sachanlagen	29'280'000.00	28'320'000.00
ANLAGEVERMÖGEN	30'039'641.00	29'543'349.00
AKTIVEN	30'852'505.83	30'420'383.25

Passiven

	31.12.2009 Fr.	Vorjahr Fr.
Diverse Kreditoren	24'365.84	30'332.89
Fester Vorschuss	1'650'000.00	1'000'000.00
Kurzfristige Verbindlichkeiten	1'674'365.84	1'030'332.89
Passive Rechnungsabgrenzungen	407'573.80	419'936.75
FREMDKAPITAL KURZFRISTIG	2'081'939.64	1'450'269.64
Depositenkasse	1'675'751.50	1'568'945.75
Hypotheken	17'650'000.00	18'650'000.00
Langfristige Verbindlichkeiten	19'325'751.50	20'218'945.75
Rückstellungen	55'210.00	55'210.00
Rückstellungen	55'210.00	55'210.00
Amortisationskonto	6'632'818.75	6'442'693.75
Wertberichtigungen	6'632'818.75	6'442'693.75
Erneuerungsfonds	1'856'000.00	1'370'000.00
Fonds	1'856'000.00	1'370'000.00
FREMDKAPITAL LANGFRISTIG	27'869'780.25	28'086'849.50
FREMDKAPITAL	29'951'719.89	29'537'119.14
Anteilscheinkapital	520'200.00	520'200.00
Gesetzliche Reserven	278'500.00	274'000.00
Gewinnvortrag	58'554.11	45'940.76
Jahresgewinn	43'531.83	43'123.35
Bilanzgewinn	102'085.94	89'064.11
EIGENKAPITAL	900'785.94	883'264.11
PASSIVEN	30'852'505.83	30'420'383.25

ERFOLGSRECHNUNG

	2009 Fr.	Vorjahr Fr.
Mietertrag	3'278'228.50	3'264'542.20
Diverse Einnahmen	40'094.80	2'361.40
BETRIEBSERTRAG	3'318'323.30	3'266'903.60
Unterhalt, Reparaturen	569'619.74	639'719.12
Heizung, Reinigung	38'820.85	57'845.55
Öffentliche Abgaben und Gebühren	209'064.60	164'288.60
Sachversicherungen	37'693.60	40'018.15
Verwaltungsaufwand	318'280.75	303'452.60
Sanierungen, Umbauten	838'934.30	628'610.95
Übriger Betriebsaufwand	96'482.68	104'758.55
SONSTIGER BETRIEBSAUFWAND	2'108'896.52	1'938'693.52
BETRIEBSERGEBNIS VOR ZINSEN, ABSCHR., FONDS	1'209'426.78	1'328'210.08
Finanzertrag	30'579.00	60'156.65
Finanzaufwand	-539'999.60	-685'411.63
Finanzerfolg	-509'420.60	-625'254.98
BETRIEBSERGEBNIS VOR ABSCHR. UND FONDS	700'006.18	702'955.10
Abschreibungen Liegenschaften	190'125.00	190'125.00
Veränderung Erneuerungsfonds	486'000.00	380'000.00
Abschreibungen und Fondsveränd.	676'125.00	570'125.00
BETRIEBSERGEBNIS VOR A.O. ERFOLG	23'881.18	132'830.10

	2009 Fr.	Vorjahr Fr.
Ausserordentlicher Ertrag	26'422.00	13'137.20
Ausserordentlicher Aufwand	-13'708.00	-81'779.15
Ausserordentlicher Erfolg	12'714.00	-68'641.95
JAHRESGEWINN VOR STEUERN	36'595.18	64'188.15
Steuern	-6'936.65	21'064.80
JAHRESGEWINN	43'531.83	43'123.35

LIEGENSCHAFTENBESITZ PER 31. DEZEMBER 2009

	Anzahl verm. Objekte	Grund- fläche	Assek.- Wert 31.12.09	Buchwert
Zürich/Zollikerberg/Winterthur				
Ämtlerstrasse 92	12	303	2'729'900	440'000
Birmensdorferstr. 65	18	287	3'547'600	1'900'000
Birmensdorferstr. 67	19	413	7'365'200	950'000
Dachslernstr. 145-171	25	5161	6'960'000	1'760'000
Dennlerstr. 26	6	581	1'038'200	380'000
Dennlerstr. 28	7	585	1'078'900	380'000
Furttalstr. 44	9	801	1'498'800	1'267'500
Furttalstr. 46	9	722	1'498'700	1'267'500
Hofwiesenstr. 96	11	670	1'816'500	750'000
Körnerstr. 12	14	308	4'099'000	1'200'000
Pflanzschulstr. 59	6	197	1'819'900	600'000
Stationsstr. 53	10	335	2'835'000	1'000'000
Zurlindenstr. 222	17	426	3'071'500	1'100'000
Neuackerstr. 55	8	1016	1'500'000	350'000
Rietholzstr. 52/54	18	1389	2'510'900	2'150'000
In der Härti 5/7	39	1417	5'262'900	4'615'000
Luzern				
Waldstätterstr. 29	10	184	2'477'000	1'300'000
St. Gallen				
Rorschacherstr. 41-45	79	1299	8'979'900	5'280'000
Neuenhof				
Zürcherstr. 160	18	1562	2'462'000	2'590'000
Total	335	17656	62'542'900	29'280'000

ANTEILSCHEINE

Bestand am 1. Januar 2009, gezeichnet	520'200.00
Gezeichnet und einbezahlt	520'200.00

KONTOKORRENT

Bestand am 1. Januar 2009	1'568'945.75
Bestand am 31. Dezember 2009	1'675'751.50

BILANZEN

Jahresende	2006 Fr.	2007 Fr.	2008 Fr.	2009 Fr.
Liegenschaften	27'420'000	27'810'000	28'320'000	29'280'000
Baukonto	0	0	0	0
Inventar	1	1	1	1
Kassa/PC/Wert- schriften/Banken	3'001'032	1'951'073	1'572'995	1'191'849
Debitoren	16'620	36'423	35'984	30'705
Anteilscheinkapital	520'200	520'200	520'200	520'200
Reservefonds	265'000	269'500	274'000	278'500
Hypotheken	18'650'000	18'650'000	18'650'000	17'650'000
Kontokt-Kreditoren	1'643'653	1'473'509	1'568'946	1'675'751
Kreditoren/kurzfristige Verbindlichkeiten	29'572	28'751	33'184	25'191
Amortisationskonto	6'066'268	6'252'568	6'442'694	6'632'818
Erneuerungsfonds				
Liegenschaften	3'055'448	990'000	1'370'000	1'856'000
Mietzinsreserven	55'210	55'210	55'210	55'210
Rechnungsab- grenzungen Passiven	437'889	463'159	419'937	407'573
Betriebsüberschuss	39'072	39'026	43'123	43'531
Dividenden auf Anteilscheinen	5%	5%	5%	5%

VERÄNDERUNG DER HYPOTHEKEN 2009

	Belehnung 01.01.09	Erhöhung 2009	Amortis. 2009	Belehnung 31.12.09	davon Eigen- besitz
1. Rang	16'050'000	0	1'000'000	15'050'000	0
2. Rang	2'646'500	0	0	2'646'500	46'500
Total	18'696'500	0	0	17'696'500	46'500

Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes

Die Verwaltung schlägt vor, den Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden:

	2009 Fr.	Vorjahr Fr.
GEWINNVORTRAG		
Jahresgewinn	58'554.11	45'940.76
	43'531.83	43'123.35
BILANZGEWINN 31.12.	102'085.94	89'064.11
Zuweisung in die gesetzl. Reserven	4'500.00	4'500.00
Verzinsung des Anteilscheinkapitals	26'010.00	26'010.00
VORTRAG AUF NEUE RECHNUNG	71'575.94	58'554.11

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision
an die Generalversammlung der

Genossenschaft zum Korn, Zürich

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Genossenschaft zum Korn für das am 31.12.2009 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist die Verwaltung verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Burgdorf, 6. April 2010

BDO Visura

Urs Seiler

i.V. Rolf Stadelmann

Leitender Revisor

Zugelassener Revisionsexperte

Anhang

	31.12.2009 CHF	Vorjahr CHF
Eigentumsbeschränkungen für eigene Verpflichtungen		
Immobilien	29'280'000.00	28'320'000.00
Verpfändete Aktiven zur Sicherung eigener Verpflichtungen		
Zürcher Kantonalbank	828'289.68	1'084'245.88
Brandversicherungswerte der Sachanlagen		
Immobilien	62'542'900.00	60'487'100.00

Risikobeurteilung

Der Vorstand hat periodisch eine ausreichende Risikobeurteilung vorzunehmen und allfällige sich daraus ergebende Massnahmen einzuleiten, um zu gewährleisten, dass das Risiko einer wesentlichen Falschaussage in der Rechnungslegung als klein einzustufen ist.

Im Rahmen seiner Pflicht zur Oberleitung der Genossenschaft hat der Vorstand den Geschäftsführer der Genossenschaft zum Korn mit dem Risikomanagement sowie dessen Dokumentation beauftragt. Ausgehend dieser Unterlagen und Informationen wird mindestens einmal jährlich eine detaillierte Risikobeurteilung durch den Vorstand der Genossenschaft durchgeführt.

Die Dokumentation der Risiken wurde während des Jahres 2009 durch den Geschäftsführer aktualisiert und im Dezember 2009 durch den Vorstand beurteilt und formell genehmigt.

VERWALTUNG

Präsident	Peter Baumann *
Vizepräsident:	Roland Schneiter
Kassier und Sekretär	Arthur Krieg
Beisitzer	Franz Cahannes
	Edith Jäckle
	Martin Mirer *
Verwalter	Arthur Krieg *
Baukommission	*

KONTROLLSTELLE

BDO Visura

Mitglied der Treuhand-Kammer

Anhang:

Protokoll der Generalversammlung vom 5. Mai 2009